

## Ausstellung über den Hunger in aller Welt

Weltladen präsentiert ab 4. Mai Schau zum Mitmachen – Themenfelder von Gentechnik bis Fairer Handel

**Speyer.** Eine Ausstellung mit dem Thema „Abgeerntet. Wer ernährt die Welt?“ zeigt in Speyer die Initiativegruppe Eine Welt, Trägerverein des Weltladens Speyer. Die Schau wird von Mittwoch, 4. Mai, bis Donnerstag, 19. Mai, im Weltladen, Korngasse 31, präsentiert.

Die Ausstellung zum Mitmachen bietet einen Wechsel von Informationstafeln mit Bildern und interaktiven Lernelementen, an denen Besucher auf spielerische Weise ihr Wissen über globale Landwirtschaft vertiefen können. Auf fünf Entdeckerpfaden erfahren sie mehr über die Themenfelder Gentechnik, Zugang zu Ressourcen, Kleinbauern, Fairen Handel und Agrokraftstoffe. Sie lernen Ursachen kennen, warum derzeit 925 Millionen Menschen auf der Erde an Unterernährung leiden und wie der weltweite Hunger bekämpft werden kann. Sie erhalten Informationen, um sich eine Meinung darüber zu bilden, ob Gentechnik und moderne Landwirtschaftstechnik den weltweiten Hunger lindern können. Die Besucher erfahren auch, warum Biosprit Hunger macht und auch, ob Kleinbauern die Welt ernähren können, so die Organisatoren der interaktiven Schau.

Entworfen wurde die Ausstellung vom Netzwerk Inkota. Als ökumenische Vernetzung entwicklungspoliti-

scher Basisgruppen, Kirchengemeinden und Weltläden versteht sich die Organisation als Teil der weltweiten globalisierungskritischen Bewegung. Sie unterstützt Projekte von Nichtregierungsorganisationen, Basisinitiativen und sozialen Bewegungen in Mittelamerika, Mosambik und Vietnam, die in ihren Ländern für gerechtere gesellschaftliche Strukturen eintreten.

Gefördert wurde die Ausstellung unter anderem mit Mitteln des Bundes-

ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Evangelischen Entwicklungsdienst. Die Schau „Abgeerntet. Wer ernährt die Welt?“ kann während der Öffnungszeiten des Weltladens besucht werden: montags 14 bis 18, dienstags bis freitags 10 bis 18 und samstags 10 bis 16 Uhr. Gruppentermine können unter Telefon 062.32/78285 mit Doris Hofmann vereinbart werden. *dob* ▶ [www.Inkota.de](http://www.Inkota.de)



Entworfen vom Netzwerk Inkota: Die Schau „Abgeerntet. Wer ernährt die Welt?“. Foto: pv

## Gustav-Adolf-Fest in Großbundenbach

**Großbundenbach.** Zu einem Gustav-Adolf-Fest lädt der Kirchenbezirk Homburg am Sonntag, 1. Mai, in Großbundenbach ein. Aus der lettischen Hauptstadt Riga ist der Laudate-Chor der evangelischen Kirchengemeinde zu Gast, für die das Gustav-Adolf-Werk im Dekanat Homburg 2009 Spenden gesammelt hatte. Der Chor tritt im Gottesdienst in der Martinskirche auf, der um 14.30 Uhr das Fest eröffnet. Danach sind die Gäste zu Begegnungen bei Kaffee und Kuchen im Jugendheim eingeladen. Auch die Delegiertenversammlung tagt am Nachmittag. Der Laudate-Chor gibt außerdem am Montag, 2. Mai, um 19 Uhr ein Konzert in Kaiserslautern in der Stiftskirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *red*

## Projektgruppe tagt über die Weltordnung

**Kaiserslautern.** Die landeskirchliche Projektgruppe Frauen wagen Frieden trifft sich am Dienstag, 10. Mai, um 14.30 Uhr in Kaiserslautern im Gemeindehaus der Pauluskirche auf dem Hahnenbalz. Thema der Sitzung ist ein Vortrag von Ina Praetorius mit dem Titel „Alte und neue Erkenntnisse zur Ordnung unserer Welt“. *red*